

**Dahlemer Diätetikseminare: Tierernährung in der Praxis
- Fütterungsprobleme bei Kaninchen und Meerschweinchen -
am 25. Januar 2012 in Berlin**

Fortbildungskurs des Instituts für Tierernährung des Fachbereichs Veterinärmedizin der Freien Universität Berlin, der Tierärztekammer Berlin und der Akademie für tierärztliche Fortbildung im Seminarraum des Instituts für Tierernährung, Königin-Luise-Str. 49, **14195 Berlin**

Die „Dahlemer Diätetikseminare“ werden in zweimonatigen Abständen vom Institut für Tierernährung der Freien Universität Berlin angeboten. Anhand von vielen Fallbeispielen werden die Möglichkeiten der Diätetik bei verschiedenen Krankheitsbildern von Haustieren praxisnah erläutert und diskutiert.

Referenten: Prof. Dr. med. vet. Jürgen Zentek, Prof. Dr. med. vet. Klaus Männer,
Dr. med. vet. Nadine Paßlack u.a.

Programm

Mittwoch, 25. Januar 2012, 19.30 – 21.30 Uhr

Thema: Fütterungsprobleme bei Kaninchen und Meerschweinchen

-
- Kursgebühr:** 35 EUR, ATF-/DVG-Mitglieder 25 EUR
Getränke und ein kleiner Imbiss sind in der Kursgebühr enthalten.
- Anmeldung und** **schriftlich** bei der Geschäftsstelle der Akademie für tierärztliche Fortbildung, Französische Str. 53, 10117 Berlin, Fax (0 30) 2 01 43 38 90, E-Mail: atf@btkberlin.de
- Bezahlung:** Überweisung an ATF, Deutsche Apotheker- und Ärztebank, BLZ 300 606 01, Konto-Nr. 0 201 840 479; Kennwort: *Name des Teilnehmers*, Diätetikseminar, 25.01.2012 oder *Name des Teilnehmers* und Rechnungsnummer
Für Nichtmitglieder: Liegt der Anmeldung eine Beitrittserklärung zur ATF bei, wird die Zahlung der ermäßigten Gebühr akzeptiert. Beitrittserklärungen und Informationsmaterial können bei der Geschäftsstelle angefordert werden.
- Unterkunft:** Tourismus GmbH Berlin, Tel. (0 30) 25 00 25, Fax 25 00 24 24; MB Hotelvermittlung, Tel. (0 30) 3 65 65 25, Fax 3 65 83 21, www.hotelvermittlung.de; www.berlin.de, www.hotels-berlin-online.de, www.berlin-info.de
- ATF-Anerkennung:** 2 Stunden
- Teilnehmerbegrenzung:** 30
- Weitere Termine:** 28. März 2012: Hufrehe bei Pferden: Einfluss der Fütterung